

Eine Frau geht ihren Weg

Eigentlich liegen Diebstahldelikte im Zuständigkeitsbereich von DC Lacey Flint. Aber ihr morbides Interesse an Serienkillern bringt die junge Londoner Ermittlerin in echte Schwierigkeiten. Bei der Untersuchung einer brutalen Vergewaltigung trifft Lacey unerwartet auf eine junge Frau, die blutverschmiert an ihrem Wagen lehnt. Die Polizistin ruft sofort die Kollegen um Hilfe, aber sie kommen zu spät. Wenige Minuten später stirbt die Unbekannte in Laceys Armen. Detective Inspector Dana Tulloch und Detective Inspector Mark Joesbury nehmen sich dieses Falles an und vernehmen noch an Ort und Stelle Lacey - allerdings mit wenig Erfolg, denn viel hat sie nicht gesehen. Alles an diesem Mord scheint rätselhaft. Sogar die Identifizierung des Opfers erweist sich als schwierige Angelegenheit.

Um die Ermittlungen schnell voranzutreiben, wird Lacey in jene Dienststelle versetzt, in der die Morduntersuchung läuft. Joesburys Verdacht, dass seine Zeugin womöglich in direktem Zusammenhang mit dieser Tat steht, scheint sich zu bestätigen, als ein blutiger Bekennerbrief auf seinem Schreibtisch landet. Bei dem Absender handelt es sich um "Jack the Ripper", der Lacey einiges zu sagen hat. Er gibt ihr die Schuld am Tod der jungen Frau und versetzt Detective Constable in Angst und Schrecken. Als der Killer erneut zuschlägt und eine weitere Unschuldige seinem makaberen Spiel ausgesetzt ist, steht eines außer Frage: Lacey ist die nächste auf seiner todbringenden Liste ...

Sharon Bolton schreibt mit ihrem neuen Thriller "Dunkle Gebete" ihre männlichen Kollegen locker an die Wand und macht Spannung zu einem kribbelnden Erlebnis für die Nerven. Dieser Roman ist wie ein tiefer Blick in die Abgründe der menschlichen Seele und ruft beim Leser Gänsehaut von Kopf bis Fuß hervor. Die englische Autorin ist eine Meisterin des psychologischen Thrills und ein Garant für schlaflose Nächte voller Angst und Düsternis. Das Herz hat bei der Lektüre jede Menge Arbeit vor sich, denn mit jeder Seite steigert Bolton ihr Tempo und versetzt den Leser dabei in eine Art Schockstarre, die sich auch nach dem Zuklappen des vorliegenden Buches nicht auflöst.

Sehr viel besser kann man Nervenkitzel nicht in Worte fassen, als es Sharon Bolton hier gelingt. "Dunkle Gebete" ist ein dsterer Thriller der Extraklasse und absolut lesenswert!

Susann Fleischer 26.03.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info